

Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden Drasdo · Langennaundorf · Uebigau · Wiederau



© Dr. Ralf Hellriegel



Die Adventszeit ist oft mit vielen Erwartungen erfüllt. Besinnlich soll sie sein, entspannt und mit viel Zeit für adventliche Dinge. Aber bloß kein Stress! Wir malen uns diese Wochen vor Weihnachten und das Weihnachtsfest selbst oft in den schönsten Farben aus, die vom Kerzenlicht ganz weichgezeichnet sind. Doch dann ist es doch so oft ganz anders. Natürlich wollte ich alle Geschenke bis zum 2. Advent zu besorgen und es hat wieder nicht geklappt. Und wo kommen eigentlich auf einmal die ganzen Weihnachtsfeiern her? Von der Uni, der Arbeit, dem Sportverein, dem Chor ach ja und auf den Weihnachtsmarkt wollte ich ja auch noch irgendwann gehen. Dann steht auf einmal der dritte Advent vor der Tür, am Sonntag ist Weihnachtskonzert, also schnell noch ein paar Texte auswendig lernen, der Kantor hat ja seine Erwartungen. Da fällt mir auf, dass ich ja eigentlich noch Plätzchen backen wollte. Also Schürze übergeworfen, den Ofen angeschmissen und die Hände im Plätzchenteig versenkt im Radio läuft zum zehnten Mal an diesem Tag Last Christmas und langsam kann ich es nicht mehr hören. Gerade während ich am Ausstechen der Plätzchen bin, meldet mein Handy: Krippenspielprobe, in einer halben Stunde. Also schnell los. Vor der Kirchentür tief durchatmen und das Gesicht auf Zuversicht setzen. Der Text der Kinder saß auch schon mal besser. Da kommt der Engel „... dir wird ein Kind geboren, du sollst ihm den Namen Josef geben. Sei ohne Hoffnung Maria.“ Von hinten motzt der Josef, dass er doch schon geboren ist und am liebsten würde ich jetzt die Hände über dem Kopf zusammenschlagen und schreiend aus der Kirche rennen, denn bald ist ja Weihnachten und da muss es sitzen! Am Abend, wieder in der Küche und starrt mich das Plätzchenteigmassaker an, dass ich zurückgelassen habe. So viel also zum Thema besinnliche Adventszeit! Während ich so dasitze, schweifen meine Gedanken wieder zum Krippenspiel ich habe die doch so bekannten Worte im Ohr. „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging,“ Eigentlich war es ja bei den beiden auch keine besinnliche und entspannte Zeit, natürlich war es auch für sie eine Zeit der Erwartung, darauf, dass Maria ihr Kind bekommen würde. Aber besinnlich stelle ich mir das nicht vor, eher ziemlich turbulent und chaotisch. Zuerst hatte Maria ja die Erscheinung des Engels, der ihr verkündete, dass sie schwanger war und zwar nicht von Josef. Da ging es in ihrem Kopf bestimmt ganz schön durcheinander, denn eine Schwangerschaft, ohne dass sie verheiratet war, und dann auch noch nicht von ihrem Verlobten, war in ihrer Zeit ja ein absolutes NoGo. Josef kämpfte mit sich und überlegte, Maria zu verlassen, was in diesem Moment ja auch irgendwie nachvollziehbar war. Ein Kind, und nicht von ihm, ein schon sehr komisches Gefühl. Und dann noch die Reise nach Bethlehem, ungefähr 160 Kilometer, zu Fuß laufen und das obwohl Maria schwanger war. In Bethlehem angekommen, hörte der Stress auch nicht auf, keiner wollte sie haben, die Stadt war überfüllt und überall drängten sich Menschen. Letztendlich blieb ihnen nur ein kleiner Stall, der ja irgendwie auch nicht der perfekte Ort für eine Geburt ist. Und trotzdem kommt Jesus hier zur Welt, in all dem Chaos und der Unordnung. Vielleicht sollten wir uns nicht so unter Druck setzen, dass immer alles perfekt und überhaupt nicht stressig sein soll. Bei Maria und Josef war es ja auch nicht so. Wichtig ist es ja eigentlich, sich auf den Weg zu machen und sich innerlich auf das Kommen Jesu vorzubereiten, für jeden ist das vielleicht etwas anderes und manchmal ist es auch stressig und chaotisch. Aber das macht nichts, denn Jesus kommt trotzdem zu uns, wenn wir ihm unser Herz öffnen und ihn erwarten. Und spätestens am Heiligen Abend selbst, kommt dann irgendwann doch die Ruhe und Besinnlichkeit... von Johanna Schilder, ev. Jugend Mittelfranken



Es grüßen Sie Pfarrer Ingolf Walther und die Gemeindeglieder



Monatsspruch Dezember 2024

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!

Jesaja 60,1



Monatsspruch Januar 2025

Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.

Lukas 6,27-28



Sonntag, 1. Dezember

1. Advent

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst
14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst mit
Adventsfeier
Kollekte: Kirchenkreis: Projekt Nah dran

Sonntag, 8. Dezember

2. Advent

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
14.00 Uhr **Falkenberg** Gottesdienst
Verabschiedung Pfr. Bechler
Kollekte: evang. Frauen in Mitteldeutsch-
land

Sonntag, 15. Dezember

3. Advent

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.30 Uhr **Drasdo** Gottesdienst
Kollekte: Posaunenwerk EKM

Sonntag, 22. Dezember

4. Advent

9.00 Uhr **Uebigau** Singegottesdienst
Kollekte: evang. Arbeitsgemeinschaft
Familie

Dienstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

15.00 Uhr **Drasdo** Christvesper
16.00 Uhr **Langennaundorf** Christvesper
16.15 Uhr **Wiederau** Christvesper
17.00 Uhr **Gräfendorf** Christvesper
17.30 Uhr **Uebigau** Christvesper
Kollekte: Brot für die Welt

Mittwoch, 25. Dezember

Erster Christtag

10.00 Uhr **Wiederau** Regionalgottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Mittwoch, 26. Dezember

Zweiter Christtag

14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst
Kollekte: Ökumenearbeit EKM

Dienstag, 31. Dezember

Silvester

18.00 Uhr **Uebigau** Regionalgottesdienst
Kollekte: Seniorenarbeit in der EKM

Mittwoch, 1. Januar

Neujahr

14.00 Uhr **Falkenberg** Regionalgottes-
dienst mit anschließendem Imbiss
Kollekte: Kirchenasyl Herzberg

Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst zu Epipha-
nias
Kollekte: Schulungen für Ehrenamt

Sonntag, 12. Januar

1. Sonntag nach Epiphantias

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst mit
Abendmahl

10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst

14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 19. Januar

2. Sonntag nach Epiphantias

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst

10.30 Uhr **Drasdo** Gottesdienst

Kollekte: Telefonseelsorge EKM

Sonntag, 26. Januar

3. Sonntag nach Epiphantias

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst

10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst mit
Abendmahl

Kollekte: MDBW Stiftung Bibellese



Veranstaltungen

Adventsfeier, regional für Langennaundorf, Drasdo, Wiederau und Uebigau
Montag, 2. Dezember, 14.00 Uhr

Christenlehre in Wiederau
jeden Mittwoch, um 15.00 Uhr

Junge Gemeinde
Freitag, 24. Januar um 19.00 Uhr

Kantorei
jeden Mittwoch, um 19.00 Uhr

Kinder- und Jugendchor
jeden Montag, 17.00 Uhr

Vor-/ Konfirmandenunterricht
Dezember: Krippenspielproben
Donnerstag, 9. und 23. Januar, 17.00 Uhr

Keks (Kinder erleben Kirche spielerisch)
vorübergehend nach besonderem Plan

Kreativkreis
Donnerstag, 16. Januar 19.00 Uhr
Kerzengestaltung

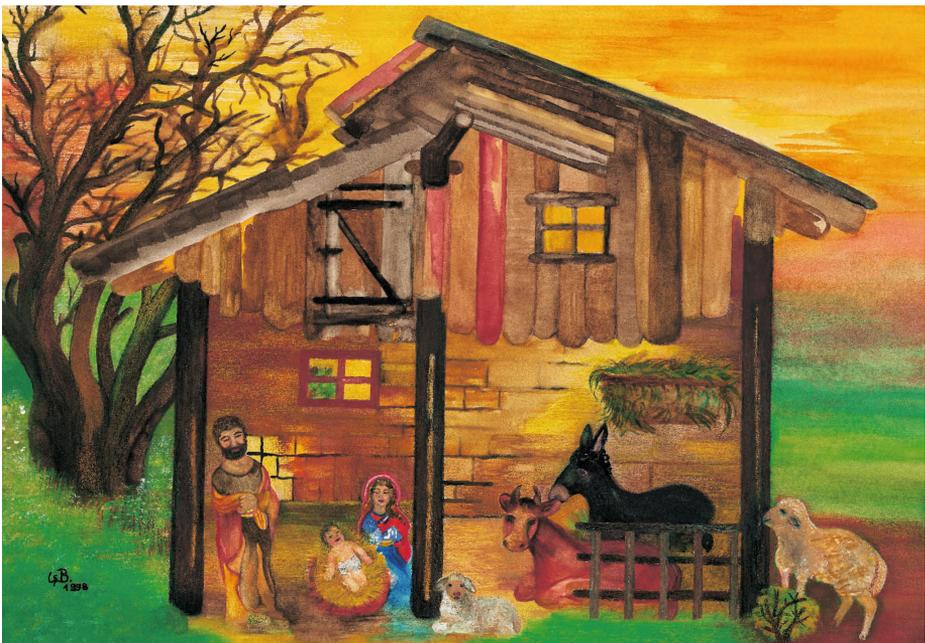
Musikalisches Morgengebet
jeden Dienstag, 8.45 Uhr

Pfadfinder (Turmfalken)
Dezember und Januar: Winterpause

Posaunenchor
jeden Mittwoch um 17.30 Uhr

Seniorenkreis
Dezember: siehe Adventsfeier
Montag, 13. Januar, 14.00 Uhr

Taizè Gebet
Freitag, 24. Januar um 19.00 Uhr





Weihnachts-Giterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.

Du kannst die Lösung hier reinschreiben:

<p>Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht,, du hast Gnade bei Gott gefunden (Lukas 1,30) *</p>	<p>Siehe, ich verkündige euch große, die allem Volk wiederfahren wird (Lukas 2,10) *</p>			<p>Erste Hörer der Weihnachtsbotschaft (Lukas 2) *</p>
<p>Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen gesehen im Morgenland *</p>	12			3
<p>Ehre sei Gott in der Höhe und ... auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,14) *</p>	<p>Ersatz für eine Wiege (Lukas 2,7) *</p>		7	9
	10	<p>„Siehe, ... komme“ (Hebräer 10,7) *</p> 		6
	4		8	1
<p>Trockenmaß im Alten Testament, (2. Mose 16,36, letztes Wort)*</p>		<p>Räumlich knapp und eingeschränkt *</p>		
			<p>Das Baby liegt ... einem Kinderwagen *</p>	<p>Abkürzung von Osten *</p>
<p>„Euch ist heute der geboren“ (Lukas 2,11) *</p>		<p>„Meine Augen haben dein ... gesehen (Lukas 2,30)*“</p>		5
	2			11

Knochen. Wissen. Basteln. Herstellen. Spielen. ©www.Gemeindebote.de

* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen



Evangelische Kirchengemeinde Wiederau



Adventsmusik im Kerzenschein



Sonntag, 15. Dezember 2024
Kirche Wiederau
17 Uhr

Kantorei Uebigau/ Falkenberg
Kinderkantorei Uebigau
Uebigauer Posaunenchor

Verein zur Förderung der Kirchenmusik im Pfarrbereich Uebigau e. V.
- Eintritt frei -

Orgelmusik im Kerzenschein

am Heiligen Abend
Dienstag, 24. Dezember, 21.00 Uhr
in der Kirche Lebusa

an der
Silbermannorgel:
Christopher Lichtenstein, Herzberg

am Sonnabend, 4. Januar, 16.30 Uhr
in der Kirche Gräfendorf

an der Orgel:
Christopher Lichtenstein, Herzberg



1986 entstand in Oberösterreich eine Idee. Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Jedes Jahr entzündet ein Kind in der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier in Österreich an die internationalen Pfadfinder*innen weitergegeben die das Licht von dort aus weiter – in viele Länder der Welt tragen. Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Dies ist gerade auch an den Orten wichtig, wo Jesus einst lebte und lehrte. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Natürlich ist das Friedenslicht kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Die Zusammenarbeit für das Licht aus Bethlehem macht den Pfadfindern viel Spaß und hat zu einer intensiven gemeinschaftlichen Verbundenheit untereinander geführt. Weitere Informationen zur Aktion Friedenslicht gibt es auf www.friedenslicht.de



FRIEDENS LICHTTANDACHT 15. DEZ., 16 UHR
in der Stadtkirche in Wahrenbrück

Um das Friedenslicht mit nach Hause nehmen zu können,



Information zum Pfarrbereich

Ab 1.1.2025 vergrößert sich der Pfarrbereich Uebigau mit den Kirchspielen Lebusa-Körba, und Schöna-Kolpien sowie Gräfendorf um die Vakanzvertretung des Pfarrbereiches Falkenberg. Dazu gehören die Kirchgemeinden Beyern, Falkenberg, Fermerswalde, Großrössen, Kleinrössen, Kölsa, Lösten, Rehfeld, Schmerkendorf und Züllsdorf.

Dies bedeutet unter anderem eine erhebliche Erweiterung des Einzugsgebietes und eine Vermehrung der Arbeitsaufgaben. Renè Hermann aus Falkenberg wird als Prädikant diese Arbeit entscheidend unterstützen.

Lugala Themenjahr

Das Tansania-Themenjahr 2024 zog sich wie ein roter Faden durch das gesamte Jahr im Kirchenkreis Bad Liebenwerda und brachte uns die Vielfalt und Tiefe tansanischen Lebens und Glaubens nahe. So durften wir Gäste aus Tansania, dem Leipziger Missionswerk und Brot für die Welt willkommen heißen, die uns mit Vorträgen Einblicke in das Leben und die Herausforderungen vor Ort gaben. Zum Rogate-Sonntag durften wir einen besonderen Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Keiling feiern. Die Ausstellungen machten Tansania für viele Besucher:innen erlebbar und weckten das Interesse an unserer Partnerschaft. Ein besonderes Projekt bildete die Andacht zum Thema „Frauen in Tansania,“ die von der Weltgebetsgruppe Lauchhammer vorbereitet wurde. Für die jüngeren Gemeindemitglieder wurde Tansania bei einer Kinderfreizeit und weiteren Thementagen lebendig. Unser Kirchenkino wurde zum Treffpunkt für alle Generationen. Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war der Radiogottesdienst in Bad Liebenwerda, der weit über die Grenzen unseres Kirchenkreises hinaus Menschen in ganz Deutschland auf unsere Partnerschaft mit dem Lugala Lutheran Hospital aufmerksam machte.

Unser Ziel: 100 Betten für das Krankenhaus, haben wir erreicht. Dies ist ein großer Erfolg, der nur dank Ihrer Unterstützung möglich wurde! Für Ihren Einsatz, Ihre Zeit und Ihr Herz für Tansania danken die Mitarbeiter in Lugala und der Freundeskreis von Herzen.

Friedhof

Wir bedanken uns bei Fa. Seeliger für das kostenlose Befestigen des kunstvollen Grabsteines der Familie Riebisch und die Erneuerung der Schriften auf dem Urnenfeld .

Blumen auf dem Altar

Liebe Gemeinde, die Organisation des Blumenschmuckes auf dem Altar unserer Kirche ist gut angelaufen. Vielen Dank an alle, die bereits mit viel Kreativität und wunderbaren Blumen den Schmuck des Altars gestaltet haben oder sich bereits auf der Liste eingetragen haben. Es ist dadurch eine wunderschöne Blumenvielfalt entstanden. Es gibt keinen Wettbewerb und auch keine Qualitätssiegel!!! Jeder Strauß ist schön und individuell. Machen Sie weiter mit, tragen Sie sich bitte weiter in die ausliegende Liste ein. Vielen Dank!

Kirchlich bestattet wurde:

Frau Gerda Stein, geb. Hofmann aus Falkenberg
verstorben am 18. September 2024 im Alter von 87 Jahren

In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.

Joh. 16.33





Evangelisches Pfarramt für die Gemeinden

Drasdo, Gräfendorf, Langennaundorf, Lebusa, Körba, Kolpin, Schöna, Uebigau und Wiederau

Pfarrer: Pfarrer Ingolf Walther

An der Kirche 1 | 04938 Uebigau | Telefon 035365-8291 | FAX 035365-389998

Mail: pfarramt.uebigau@t-online.de

Gemeindebüro: Isolde Burzlaff

An der Kirche 1 | 04938 Uebigau | Telefon 035365-389997 | FAX 035365-389998

Öffnungszeiten: Dienstag 09:00-11:00 Uhr

Gemeindepädagogin

Uebigau: Sarah Mecus | Telefon 0172-4087893 | Mail sarah.mecus@ekmd.de (z.Z. Elternzeit)

Wiederau: Herta Michel

Organist:

Christopher Lichtenstein (Uebigau)

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

KG Drasdo: Regina Kießling

KGV Uebigau-Langennaundorf: Ralf Hellriegel | Telefon 0163-7321128 | Mail: ralf-hellriegel@t-online.de

KG Wiederau: Andreas Michel

Friedhof Uebigau: Petra Czeschka | Telefon 0157-58202439

Internet: (links) www.kirche-uebigau.de

Facebook: (mitte) <https://www.facebook.com/Kirchengemeinde.Uebigau/>

Youtube: (rechts) youtube.com/@kirche.uebigau



Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden Drasdo und Wiederau sowie KGV Uebigau-Langennaundorf, An der Kirche 1, 04938 Uebigau, Layout: Ralf Hellriegel

Den Inhalt des Gemeindebriefes verantworten die jeweiligen Autoren der Beiträge.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus pragmatischen Gründen zu kürzen.

Druck: Gemeindebriefdruckerei | Eichenring 15a | 29393 Oesingen

Spendenkonto des ev. Kirchengemeindeverbandes Uebigau-Langennaundorf: Evangelischer Kirchenkreis Bad Liebenwerda, Kirchenkassen, Sparkasse Elbe-Elster IBAN: DE21 1805 1000 3300 1030 95, Stichwort „KGV Uebigau-Langennaundorf“

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10. Januar 2025

Bildnachweise: N. Schwarz / C. Brötzmann © Gemeindebriefdruckerei.de